Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Archiv

für die

Civiliſtiſche Praxis.

Herausgegeben

von

Franke, v. Linde, Mittermaier, Renaud
und v. Vangerow.

Dreiundvierzigſter Band.

In drei Heften.

TOPOS VERLAG

Archiv

für die

Civiliſtiſche Praxis.

Herausgegeben

von

Franke, v. Linde, Mittermaier, Renaud und v. Vangerow.

Dreiundvierzigſter Band.

In drei Heften.

Heidelberg,
akademiſche Verlagshandlung von J. C. B. Mohr.
1860.

Inhalt zum ganzen Bande.

Erſtes Heft.

Seite

I. Der [illegible] geſetzliche Beweisregeln. Von Endemann, Obergerichtsaſſeſſor in Fulda 1

II. Aus der Rechtsübung eines deutſchen oberſten Gerichts, des Oberappellationsgerichts in Darmſtadt, im Kreiſe des gemeinen deutſchen Civilprozeſſes. Variae causarum figurae. Von Herrn Bopp, Advokat in Darmſtadt 36

III. Ueber Inhalt und Form der nach einem Teſtament errichteten und in demſelben zum voraus beſtätigten Codizille. Von Herrn v. Kräwel, Appellationsgerichtsrath in Naumburg 58

IV. Erfahrungen über neue Prozeßordnung in Oldenburg. Von Herrn v. Buttel, Obergerichtspräſident in Oldenburg 86

V. Einige Fragen aus dem Telegraphenrechte. Von Herrn Dr. Fuchs, Profeſſor in Marburg 94

VI. Ueber das forum contractus. Von Hrn. F. Purgold, Syndicus in Darmſtadt 103

VII. Die Ergebniſſe der Statiſtik über Civilprozeſſe in Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Deutſchland und ihrer Bedeutung für die Civilprozeßgeſetzgebung. Von Mittermaier 109

VIII. Das herzoglich Coburgiſche Geſetz über die ſummariſchen Prozeſſe, verglichen mit der herzogl. naſſauiſchen Verordnung über Executiv- und Arreſtprozeß. Von Mittermaier 124

Zweites Heft.

IX. Zur Lehre vom Glaubenseide. Von Renaud. 139

X. Ueber das Princip des einheitlichen Eigenthums an Boden, Gebäude und deren einzelnen Theilen. Von Herrn Zaun, Aſſeſſor zu Schmalkalden 211

XI. Ueber die Vertheilung der Concursmaſſe im Falle der Ungleichheit der Priorität in Anſehung verſchiedener Stücke derſelben. Von Herrn Dr. Brackenhoeft, Profeſſor in Heidelberg 229

XII. Ergebniſſe der Statiſtik über Gerichtsverfaſſung und bürgerliches Verfahren in Preußen. Von Mittermaier. 256

Drittes Heft.

Seite

XII. Iſt das auxilium divisionis unabhängig von gleichzeitiger und gemeinſamer Eingehung der Mitbürgſchaft? Von Herrn Dr. W. Girtanner, Profeſſor in Kiel 275

XIII. Ueber das Princip des einheitlichen Eigenthums an Boden, Gebäude und deren einzelnen Theilen. Von Herrn Zaun, Aſſeſſor zu Schmalkalden 300

XIV. Erfahrungen über die Wirkſamkeit der kgl. hannöver'ſchen Civilprozeßgeſetzgebung. Von Herrn Breitling, Juſtizreferendär in Eßlingen 314

XV. Der Eid bei freier Beweisführung. Von Herrn Endemann, Obergerichtsaſſeſſor zu Fulda 349

XVI. Der gegenwärtige Stand der Leiſtungen der Geſetzgebung und Wiſſenſchaft auf dem Gebiete des bürgerlichen Verfahrens mit beſonderer Rückſicht auf die neueſten Geſetzgebungsarbeiten von Piemont, Königreich der Niederlande, Waldeck, Lippe-Detmold und Meiningen. Von Mittermaier 384